

LALÁ – CALL IT HUMAN

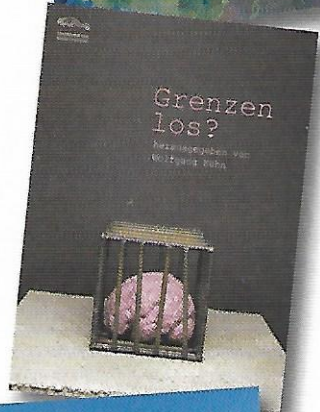
„Call It Human“ ist das mittlerweile siebte Album von LALÁ. Die international tourende A-capella-Formation hat schon deutsches Liedgut von Brahms bis Mendelssohn („Im Grünen erwacht“) oder Weihnachtslieder („Zuckerguss“) eingespielt. Diesmal widmen sich Marianne Gappmaier, Julia Kaineder, Peter Chalupar, Mathias Kaineder und Georg Haselböck dem Pop. Die eingängigen Melodien und mitreißenden Rhythmen kommen in der düsteren Jahreszeit gerade recht für die seelische Aufhellung. Produziert hat das Album Walter Sitz aus Seitenstetten – Komponist, Arrangeur, Drummer und Gitarrist in Personalunion. Auch die Komposition der meisten Songs stammt von ihm, der Rest von den Ensemblemitgliedern. Ein Hörgenuss! (BS) LALÁ vocal, 2020, 12 Tracks, 43 Min., Preis: € 18,-; erhältlich unter: www.lala-vocalsemble.at/shop



Elfriede Bruckmeier – KOSTPROBEN. ERZÄHLUNGEN

Elfriede Bruckmeier berichtet mit feinem Humor von persönlichen Erinnerungen, etwa an den Großvater, den Gastwirt mit drei Frauen, der die Besatzungszeit nicht überlebte. Sie nähert sich Persönlichkeiten wie dem Künstler Daniel Spoerri oder dem israelischen Friedensaktivisten Abie Nathan literarisch an und notiert mögliche Episoden aus dem Alltag unbekannter Menschen. Bruckmeiers 2016 verstorbener Mann Lothar pflegte seine Kunst als Weihnachtskarten an Freunde zu verschicken. Einige davon dienen nun als Illustrationen zu diesem Jubiläumsband zum 80. Geburtstag der Autorin. Lesenswert ist auch das Vorwort von Hannes Vyoral, der eine bescheidene, dank ihrer zahlreichen Vermittlungsaktivitäten in der Kulturlandschaft aber omnipräsente Künstlerin umfassend würdigt. (BS)

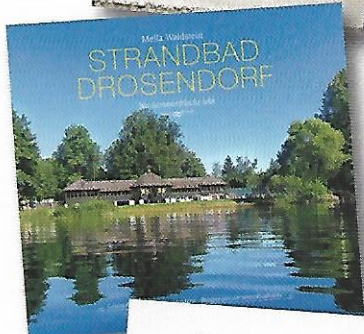
Literaturedition Niederösterreich GmbH, St. Pölten 2020, 128 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-902717-53-5, Preis: € 18,-



Wolfgang Kühn (Hg.) – GRENZENLOS?

„Mit den graduellen Ausgangsbeschränkungen bis hin zu Ausgangsverboten ist die große, weite Welt mit einem Schlag auf die eigenen vier Wände begrenzt worden!“, heißt es in großen Lettern auf der Innenseite des Covers. Dem kontert Herausgeber Wolfgang Kühn mit der neuesten Anthologie „Grenzenlos?“. „Wenn schon unserer physischen Reisefreiheit derzeit unüberwindbare Grenzen gesetzt sind, in unseren Köpfen dürfen wir nach wie vor ungehindert verreisen.“ Und so nehmen uns 14 Autorinnen und Autoren – von Xaver Bayer über Barbara Neuwirth bis zu Ilse Tielsch – zum 25-jährigen Jubiläum des österreichischen EU-Beitritts mit auf eine vielfältige literarische Reise zu allerlei Grenzen. Die Essays im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlichen Eigeninteressen und zarten europäischen Banden sind mit spannenden Kunstwerken des Aktionskünstlers Matthias Mollner illustriert. (AK)

Literaturedition Niederösterreich, St. Pölten 2020, Hardcover, 248 Seiten
ISBN: 978-3-902717-54-2, Preis: € 20,-



Mella Waldstein – STRANDBAD DROSENDORF – WO SOMMERFRISCHE LEBT

„Auf den Wiesen vor dem Bade entwickelte sich ein lebhaftes Strandleben und war für Unterhaltung bestens gesorgt“, berichtete die Kleine Volks-Zeitung im Juli 1929 von der Eröffnung. Inzwischen ist gar viel Wasser die Thaya hinuntergeflossen, doch das Flussbad in Drosendorf nahe der tschechischen Grenze ist fast 100 Jahre später noch immer erfrischender Quell von klassischer Sommerfrische, Unterhaltung und Kultur. Die kosmopolitische Autorin Mella Waldstein, geboren in Paris, aufgewachsen in einem Waldviertler Schloss, die seit geraumer Zeit in Drosendorf lebt und arbeitet, hat viele Fakten über das bunte Strandleben von heute und damals zusammengetragen und spiegelt damit auch die Kulturgeschichte eines Jahrhunderts so anschaulich wie unterhaltsam wider. (AK)

Verlag Bibliothek der Provinz, Weitra 2020, Hardcover mit Schutzumschlag, 128 Seiten, zahlreiche vierfarbige Abbildungen, ISBN: 978-3-99028-890-0, Preis: € 28,-



Katrin Bernhardt – AUFBRECHEN

Mitglied

In dieser kunstSTOFF-Ausgabe war schon viel von der Schönheit und vom Nutzen der Lyrik die Rede (siehe Gesprächsrunde, Seiten 4 bis 7). Die in Bad Fischau-Brunn im südlichen Niederösterreich lebende Künstlerin Katrin Bernhardt hat ein mitreißendes Büchlein aus diesem Genre mit Gedichten zum Thema „Aufbrechen“ veröffentlicht. Aufgebrochen wird in fünf Abschnitten zu den Themen „In ein anderes Leben“, „In ein anderes Land“, „Denkstrukturen“, „In eine andere Liebe“ und „In eine andere Dimension“, meist nachdenklich, manchmal traurig, hin und wieder schmunzelnd. Ein Lyrikband, den man sich in kleinen Häppchen gönnen sollte. Häppchen, die sich, wenn man es zulässt, zu einem Festmahl mausern können und dann abendfüllend werden. (HAK) edition lex liszt 12, Oberwart 2020, 98 Seiten, Taschenbuch, ISBN 978-3-99016-182-1, Preis: € 18,-